

KONZEPT DER JUGI BOTTIGHOFEN



Ziel der Trainingsstunde

Mit dem Training möchten wir den Kindern folgendes vermitteln wie auch fördern:

- **Grundlagen verschiedener Bewegungsformen (Laufen, Springen, Werfen)**
- **Teamfähigkeit und Fairness**
- **Beweglichkeit, Ausdauer und Fitness**
- **Vorbereitung für Wettkämpfe (Leichtathletik, Jägerball, Korbball etc.)**

Dies möchten wir mittels abwechslungsreicher und auf die Kinder abgestimmten Turnstunden erreichen. So werden verschiedene Spiele wie auch unterschiedliche Trainingseinheiten im Bereich Leichtathletik und Geräteturnen angeboten. Bei genügend grossem Interesse seitens der Kinder wie auch vorhandenen Leitern ist das langfristige Ziel, an verschiedenen Wettkämpfen in den Bereichen Leichtathletik wie auch Spiel und Spass (Jägerball- und Korbballturnieren) teilzunehmen.

An- und Abmeldungen

Damit die Leitung die Trainingseinheiten möglichst passend auf die Kinder wie auch die Teilnehmerzahl abstimmen kann, ist eine Abmeldung der Kinder von Seiten der Eltern unerlässlich. Dies muss mittels E-Mail, Telefonat oder auch per SMS/WhatsApp **bis Freitag, 12:00 Uhr erfolgen**. So sind wir in der Lage, unsere Aufsichtspflicht wahrnehmen zu können.

Kommunikation

Aufgrund der fehlenden Hauptleitung und dem damit einhergehenden Wechsel der Trainingsführung möchten wir hier mittels einer konstanten Bezugsperson eine Struktur bieten. So werden zukünftig alle Ab- wie auch Anmeldungen und die damit einhergehende Korrespondenz (z.B. Informationen, Jugi-Ausfall etc.) über dieselbe Person abgewickelt. Diese fungiert als Bindeglied zwischen den wechselnden Leitungen sowie den Eltern und wird somit alleinige Anlaufstelle für jegliche Anliegen ausserhalb der Trainingsstunde.

Verantwortung

Die Verantwortung und somit die Aufsichtspflicht über die Kinder dauert jeweils am Freitag, von 18:30 bis um 20:00 Uhr und obliegt der Trainingsleitung. Die Eltern verpflichten sich dazu, während der Dauer des Trainings, telefonisch erreichbar zu sein. Dies für den Fall einer Verletzung sowie auch im Falle eines Ausschlusses vom Training und dem damit einhergehenden Abholen des Kindes.

Langfristiges Ziel

Mittels dieser Massnahmen möchten wir die Jugendriege für alle Kinder gleichermassen attraktiv machen und ihnen die Möglichkeit bieten, sich sportlich betätigen zu können. So sind wir der Meinung, dass es hierfür eine Struktur benötigt, in Form von Verhaltensregeln für die Kinder, welche immer gleich sind und an welchen sie sich orientieren können. Der administrative Teil soll für die Eltern vereinfacht werden und die definierte Aufsichtspflicht eine gewisse Sicherheit schaffen. All dies soll schliesslich zu einer in sich funktionierenden, attraktiven Jugendriege führen.

Der Vorstand des STV Bottighofen, im Dezember 2023

Verhaltensregeln der JUGI Bottighofen



Damit wir einen sicheren und reibungslosen Turnbetrieb gewährleisten können, haben sich alle Kinder an folgende Verhaltensregeln zu halten:

- **Kleidung und Schuhe gehören in die Garderobe.**
- **Geturnt wird in Turnkleidung mit Hallenschuhen und/oder Geräteschuhe (bei Training draussen: Aussenschuhe). Für die genannte Kleidung haben die Eltern Sorge zu leisten.**
- **Die Halle darf erst mit Erlaubnis der leitenden Personen betreten werden.**
- **Die Kinder verhalten sich rücksichtsvoll und fair.**
- **Handgreiflichkeiten und grobe Beschimpfungen gegenüber den anderen Kindern und den leitenden Personen werden nicht geduldet.**
- **Die Kinder hören sich gegenseitig und den leitenden Personen zu.**
- **Beim Signal «Pfiff» oder anderweitigen Anweisungen der leitenden Personen ist absolute Ruhe.**
- **Das Schulreglement bezüglich der Nutzung der Örtlichkeiten wird eingehalten (Scooter, Fahrradplatz, Essen, Trinken etc.).**
- **Eltern melden ihre Kinder so früh als möglich, bis spätestens Freitag, 12:00 Uhr bei der dafür zuständigen Person vom Training ab.**

Bei nicht Einhalten dieser Verhaltensregeln obliegt es den leitenden Personen ein Kind nach mehrfacher Verwarnung oder schwerwiegendem Vergehen vom Training auszuschliessen. In solchen Fällen werden die Eltern kontaktiert und aufgefordert ihr Kind frühzeitig aus dem Training abzuholen, wodurch unsere Aufsichtspflicht endet.